



Amtsblatt der Stadt Sonneberg

Ausgabe 06/22
29. Juni 2022



Super Wetter, beste Laune und ein voller Stadtpark: Das große Kinderfest am 1. Juni 2022 hielt so ziemlich alles bereit, was die Kinderherzen höherschlagen ließ. Die Stadt Sonneberg bedankt sich bei allen, die mitgewirkt und zum Gelingen beigetragen haben.
Foto: Stadt Sonneberg/C. Heim

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 12.05.2022,
Nr. 33/30/2022 bis 41/30/2022 (öffentlich)

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 12.05.2022,
Nr. 42/30/2022 bis 50/30/2022 (nichtöffentlich)

Öffentliche Bekanntmachung - Vorhabenbezogener Bebauungsplan
„Solarpark Friedrich-Engels-Straße/Langer Weg OT Oberlind“
gemäß § 12 BauGB (Planstand 20.04.2022), Beteiligung der
Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Bekanntmachung des Wahlleiters für die Wahl der Bürgermeisterin /
des Bürgermeisters der Stadt Sonneberg am 12. Juni 2022 -
Feststellung des Wahlergebnisses

Nichtamtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung
des Liegenschaftskatasters

Termine für professionelle Wasser- und Bodenanalysen

Wieder vor Ort
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) ist zurück in
Sonneberg

Neu am Markt
Zeit für Heimatentdecker - auf 15 Touren die Highlights der Metropol-
region erleben

Öffentlicher Teil

Mit dem Bürgerbus in die Partnerstadt
Maientag in Göppingen - ein Fest für den Frieden

Feuerwehr Sonneberg: Ernennungen & Beförderungen

Bauabnahme
Neuer Innenstadtparkplatz am Stadion ist freigegeben

Straßenbau
Stadt Sonneberg und Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr eini-
gen sich auf vorzeitige Teilsanierung des Spechtsbrunn-Zubringers

Kindertag in Sonneberg
Kleine Überraschungen zum großen Tag für Kinder

Sonne, Spaß und so viele Attraktionen im Stadtpark und am PIKO-Platz 7

3 Marketing-Aktion
Die ersten Stadt-Stempelkarten befinden sich bereits im Lostopf 7

3 Aus dem Rathaus
Silbernes Dienstjubiläum für Sonnebergs Standesbeamtin 7

4 Fit für die Zukunft
IHK-Ausbilderschein für zwei Kollegen 7

Challenge
Feuerwehr Sonneberg misst sich bei der MDR-Tour mit Eisfelder
Kameraden 7

4 Buchtipps der Stadtbibliothek Juni 2022 8

Lesung mit Probierhappen
MDR-Fernsehkoch kommt zur Genusslesung nach Sonneberg 8

4 Bei Glaskünstlerin Susan Liebold
Kulturausschuss im Oberland unterwegs 8

4 Spende
Feriencampus für kleine Künstler erhält Finanzspritze der Stadt 8

4 Orgelmatinee mit Annerose Röder
Oberlinder Kirchweih 8

5 Sonneberger Vogelschießen
Konzert mit Nina Scheidmantel 8

MINT-ige Erfahrungen in der Kita Pustebblume:
Besuch bei den Bienen und Hühnern 9

5 Stadt schließt neue MINT-Kooperation mit THW-Jugend ab 9

6 Rendezvous im Garten 9

6 Fernrohre und ihre Meister: Sonderausstellung im Astronomiemuse-
um der Sternwarte Sonneberg vom 8. Juli 2022 bis zum 31. April 2023 9

6 Job-Son-Interview mit Grafik Heinz-Glas
RUBRIK: FÜNF FRAGEN AN ... 9

Spannende Experimente und eine Begegnung mit Robbie Pepper 10

7 Bitte um Unterstützung für kolumbianische und taiwanische Aus-
tauschschüler/-innen 10



Spielzeugstadt Sonneberg
Stadtverwaltung

sonneberg.de

Werben im Amtsblatt? Ganz einfach!

Immer zum Monatsende. In alle Haushalte in Sonneberg. Garantiert.

Ihre Ansprechpartnerin

Nicole Herrmann

Telefon 0 36 75 / 75 41 67

Telefax 0 36 75 / 75 41 33

E-Mail nicole.herrmann@hcs-medienwerk.de



Gemeinsam stark!

Freies Wort

WOCHENSPIEGEL



FOTOS: TORSTEN DONAU

Amtlicher Teil

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 33/30/2022 Beschluss über den Antrag von Stadttrat Steffen Beck (CDU) zur Verweisung eines Tagesordnungspunktes an den Ausschuss für Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr

Stadttrat Steffen Beck (CDU) beantragt den Tagesordnungspunkt 4 des nichtöffentlichen Sitzungsteils von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und zur Vorberatung an den Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr zurück zu verweisen. Der Stadttrat der Stadt Sonneberg lehnt diesen Antrag mehrheitlich ab.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 34/30/2022 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 03.02.2022

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 12.05.2022 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 25 (4) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 03.02.2022 zu genehmigen.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 35/30/2022 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.03.2022

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 12.05.2022 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 25 (4) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.03.2022 zu genehmigen.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 36/30/2022 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 31.03.2022

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 12.05.2022 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 25 (4) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 31.03.2022 zu genehmigen.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 37/30/2022 Bestellung des Vertreters der Fraktion „Die LINKE“ im Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Sonneberg

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg sowie § 6 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbau GmbH Sonneberg in ihren derzeit gültigen Fassungen: Aufgrund des bindenden Vorschlages der Fraktion „Die LINKE“ wird Herr Jürgen Konrad zum Vertreter der Fraktion im Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Sonneberg bestellt.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 38/30/2022 Außerplanmäßige Ausgabe von 150.000 Euro für den Grunderwerb Neustandort Freiwillige Feuerwehr Sonneberg-Ost

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: Der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 150.000 Euro für den Grunderwerb Neustandort Freiwillige Feuerwehr Sonneberg-Ost wird zugestimmt.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 39/30/2022 Billigung und öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfs „Solarpark Friedrich-Engels-Straße/Langer Weg OT Oberlind“ und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: die Billigung und öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfs „Solarpark Friedrich-Engels-Straße/Langer Weg OT Oberlind“ und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Ortslage: Sonneberg, Gemarkung Oberlind
Gebiet: Friedrich-Engels-Straße
Flurstück: 1258/3, 1260/13, 1260/19, 1264/2, 1265/2, 1266, 1315/9, 1317/3, 1318/5, 1312/8, 1309/9
Vorhabensträger: BEC- Energie Consult GmbH
Asterplatz 3
12203 Berlin

Der Stadttrat billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Friedrich-Engels-Straße/Langer Weg OT Oberlind“ in der Fassung vom 20.04.2022.

Der Stadttrat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB für einen Monat, mind. 30 Tage. Den Bürgern wird hierbei die Gelegenheit zur Erörterung gegeben. Von den Bürgern können während der Auslegungsfrist Anregungen vorgebracht werden. Die Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und von der öffentlichen Auslegung in Kenntnis gesetzt.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 40/30/2022 Prüfung der vorgebrachten Anregungen (Wertung und Abwägung) zur Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich OT Haselbach

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: die Prüfung der vorgebrachten Anregungen (Wertung und Abwägung) zur Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich OT Haselbach. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 und 4 BauGB Anregungen zum Satzungsentwurf vorgetragen wurden. Über die Anregungen wird, wie aus der Anlage zu diesem Beschluss ersichtlich, entschieden.

Die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, sind vom Ergebnis der Abwägung und Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 41/30/2022 Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich OT Haselbach - Satzungsbeschluss

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: Die Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich OT Haselbach bestehend aus dem Lageplan und Textteil wird als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt (siehe Anlage zum Beschluss).

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 50/30/2022 Bekanntmachung der in der Sitzung am 12.05.2022 gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 12.05.2022 gemäß § 40 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung der folgenden in nichtöffentlicher Sitzung am 12.05.2022 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 42/30/2022

Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 03.02.2022

Beschluss-Nr. 43/30/2022

Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 31.03.2022

Beschluss-Nr. 44/30/2022

Auftragsvergabe Anschaffung PV-Anlage Bauhof

Beschluss-Nr. 45/30/2022

Vollzug des Thüringer Straßengesetzes - Einziehung eines Teilstückes der Straße „Insel“

Beschluss-Nr. 46/30/2022

Verkauf von zu vermessenden Teilflächen aus Flurstück-Nr. 165/25 Gemarkung Steinbach

Beschluss-Nr. 47/30/2022

Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 15/6 Gemarkung Bettelhecken

Beschluss-Nr. 48/30/2022

Verkauf von zu vermessenden Teilflächen aus Flurstück-Nr. 1291/20 bzw. Nr. 1291/21 Gemarkung Sonneberg

Beschluss-Nr. 49/30/2022

Ermächtigung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Sonneberg GmbH zur Vornahme einer Kapitaleinlage.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 42/30/2022 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtratssitzung am 03.02.2022

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 12.05.2022 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 25 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 03.02.2022 zu genehmigen.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 43/30/2022 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtratssitzung am 31.03.2022

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 12.05.2022 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 25 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 31.03.2022 zu genehmigen.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 44/30/2022 Auftragsvergabe Anschaffung PV-Anlage Bauhof

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: die Beauftragung der Anschaffung einer PV-Anlage für den städtischen Bauhof.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 45/30/2022 Vollzug Thüringer Straßengesetz vom 7. Mai 1993 (BVBL. S. 273), in der derzeit gültigen Fassung

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: die Einziehung des Flurstücks 396/86, Gemarkung Oberlind der Straße „Insel“ gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 46/30/2022 Verkauf von zu vermessenden Teilflächen aus Flurstück-Nr. 165/28 der Gemarkung Steinbach

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: Dem Verkauf von zu vermessenden Teilflächen aus Flurstück-Nr. 165/28 der Gemarkung Steinbach zuzustimmen. Die Käufer tragen sämtliche Kosten des Ankaufs, einschließlich Vermessung und Abmarkung.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 47/30/2022 Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 15/6 Gemarkung Bettelhecken

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: dem Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 15/6 der Gemarkung Bettelhecken zuzustimmen. Die Käufer tragen sämtliche Kosten des Ankaufs, einschließlich Vermessung und Abmarkung.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 48/30/2022 Verkauf von zu vermessenden Teilflächen aus Flurstück-Nr. 1291/20 bzw. Nr. 1291/21 der Gemarkung Sonneberg

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: dem Verkauf von zu vermessenden Teilflächen aus dem Flurstück-Nr. 1291/20 bzw. Nr. 1291/21 der Gemarkung Sonneberg zuzustimmen. Die Käufer tragen sämtliche Kosten des Ankaufs, einschließlich Vermessung und Abmarkung.

Die Aufteilung der Herstellungskosten der Zaunanlage erfolgt hälftig zwischen dem Käufer und der Stadt Sonneberg.

Sonneberg, 12.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg **Beschluss-Nr. 49/30/2022**
Ermächtigung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Sonneberg GmbH zur Vornahme einer Kapitaleinlage
 Der Stadttrat der Stadt Sonneberg ermächtigt die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Sonneberg GmbH folgende Kapitaleinlage vorzunehmen:
 Haushaltsjahr 2022 245.000 Euro.
 Sonneberg, 12.05.2022
 Dr. Heiko Voigt
 Bürgermeister

Stadtverwaltung Sonneberg
 Der Bürgermeister
Öffentliche Bekanntmachung - Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Friedrich-Engels-Straße/Langer Weg OT Oberlind“ gemäß § 12 BauGB (Planstand 20.04.2022), Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB
 Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind die Entwürfe der Bauleitpläne mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer von 30 Tagen öffentlich auszulegen.
 Der Stadttrat der Stadt Sonneberg hat in der Sitzung vom 12.05.2022 die Billigung und Auslegung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Friedrich-Engels-Straße/Langer Weg OT Oberlind“ gemäß § 12 BauGB in der Fassung vom 20.04.2022 beschlossen.
 Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt. Die Umweltprüfung wurde seitens des Vorhabenträgers vorgenommen.
 Das Bauleitplanverfahren dient der Innenentwicklung, denn es wird eine Gewerbebrachfläche wieder nutzbar gemacht.
 Das Plangebiet weist nach BauGB § 13 a (1) Nr. 2 eine zulässige Grundfläche zwischen 20.000 m² bis weniger als 70.000 m² Grundfläche aus.

Der Bebauungsplan hat voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen, die nach § 2 Abs. 4 Satz 4 BauGB in der Abwägung zu berücksichtigen wären (Vorprüfung des Einzelfalls). Die Ausschlussgründe des § 13 a Abs. 1 Sätze 4 und 5 BauGB liegen nicht vor. Das Bauleitplanverfahren kann damit im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB durchgeführt werden. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 13 (2) Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 a (2) Nr. 1, § 13 (2) Nr. 1 abgesehen.
 Das Vorhabengebiet erstreckt sich auf der Fläche zwischen der Fa. Mann+Hummel in der Friedrich-Engels-Straße und der Bebauung am Langer Weg im Ortsteil Oberlind. Planungsziel ist die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke der Gemarkung Oberlind 1258/3, 1260/13, 1260/19, 1264/2, 1265/2, 1266, 1315/9, 1317/3, 1318/5, 1312/8, 1309/9 (siehe Lageplan).
 Der Entwurf der Planung liegt zusammen mit der Begründung und dem Umweltbericht zur allgemeinen Einsichtnahme in der Zeit **vom 07.07. bis 08.08.2022**

im Flur des Stadtbauamts (Westflügel, 3. OG, Zimmer 56) der Stadtverwaltung Sonneberg, Bahnhofplatz 1 während der Öffnungszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung aus.
 Öffnungszeiten

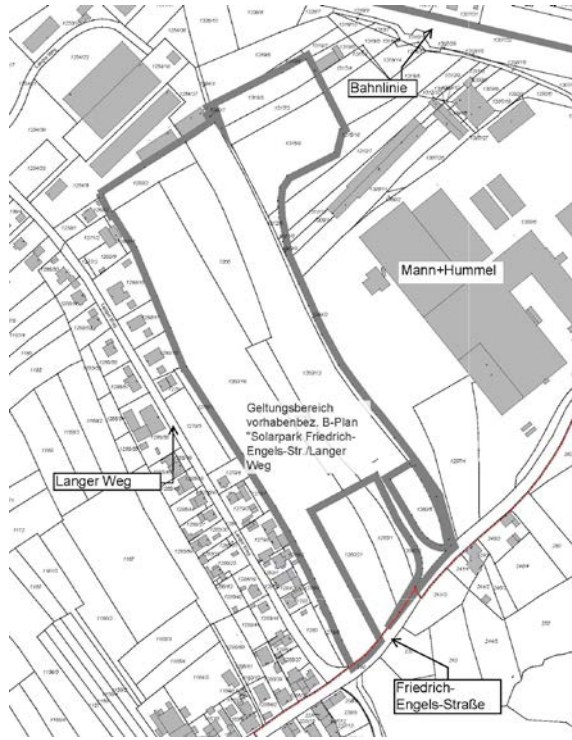
Di.	8:30 – 12:00 Uhr,	13:00 – 16:00 Uhr
Mi.	8:30 – 12:00 Uhr,	
Do.	8:30 – 12:00 Uhr,	13:00 – 18:00 Uhr
Fr.	8:30 – 12:00 Uhr	

Achtung: Das Rathaus ist nur durch den Bibliothekseingang in der Gustav-König-Straße zugänglich. Es wird um vorherige Terminvereinbarung (03675 880221) gebeten. Bitte informieren Sie sich zu eventuell geltenden Infektionsschutzmaßnahmen. Parallel sind die Unterlagen während der Auslegungsfrist auf der Homepage der Stadt Sonneberg <https://sonneberg.de/buergerservice/aktuelles> veröffentlicht. Voraussichtlich ab dem 13. Juli 2022 wird es eine neue Internetseite geben und die Unterlagen sind dann unter folgendem Link einzusehen: <https://www.sonneberg.de/rathaus/verwaltung/stadtbauamt/planen.html>
 Es sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar und liegen an den benannten Stellen aus:

Zu Blendungen
 - Blendschutzgutachten
 - Blendschutzkonzept
 zu elektromagnetischer Strahlung
 - Informationen zu elektromagnetischer Strahlung durch Photovoltaikanlage
 zu Schutzgütern Pflanzen, Tiere, Mensch, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter, Boden, Wasser, Klima, Luft
 - Umweltbericht
 - Deklarationsbericht mit Analyse des Bauschuttmaterials auf den Vorhabengrundstücken.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Äußerungen zu dem Entwurf in schriftlicher Form an die Stadtverwaltung Sonneberg, Bauamt, SG Stadtplanung, Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg oder per mail: bauamt@stadt-son.de oder Fax: 03675 880333 vorgebracht werden. Es können auch mündliche Stellungnahmen im Rahmen der vereinbarten Termine im Stadtbauamt zur Niederschrift vorgetragen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 (2) BauGB nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
 Datenschutz:
 Bei der Abgabe von Stellungnahmen werden zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens personenbezogene

gene Daten erhoben und von der Stadt Sonneberg in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 5 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB. Sofern Stellungnahmen ohne Absenderangaben abgegeben werden, ergeht keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.
 Sonneberg, 08.06.2022
 Dr. Heiko Voigt



Stadtwahlleiter Sonneberg
Bekanntmachung des Wahlleiters für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Sonneberg am 12. Juni 2022
Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Sonneberg am 12. Juni 2022 wurde folgendes Wahlergebnis durch den Wahlausschuss für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Sonneberg festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten insgesamt:	19.505
Zahl der Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W:	16.959
Zahl der Wahlberechtigten mit Sperrvermerk W:	2.546
Zahl der Wähler:	8.432
Wahlbeteiligung:	43,2 %
Ungültige Stimmen:	68
Gültige Stimmen:	8.364

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Listennr.	Name der Partei / Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname des Bewerbers	Stimmen	Prozent
1	DIE LINKE (DIE LINKE)	Heine, Thomas	757	9,1
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Bätz, Uta	1.708	20,4
3	Einzelbewerber	Dr. Voigt, Heiko	5.536	66,2
4	Einzelbewerber	Müller, Regina Gudrun Edeltraud	363	4,3

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber:

Kennwort, Vor- und Nachname
Einzelbewerber, Dr. Heiko Voigt

Er ist zum Bürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Sonneberg, Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.
 Sonneberg, 15.06.2022
 Michael Kraus
 Stadtwahlleiter

Hinweis:

Sofern Anlagen Bestandteil von Bekanntmachungen der Stadt Sonneberg sind, können diese in der Stadtverwaltung Sonneberg während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Satzungen und Beschlüsse der Stadt Sonneberg sind zudem im PDF-Dokument des Amtsblattes der Stadt Sonneberg auf der offiziellen Internetseite der Stadt Sonneberg unter folgendem Link abrufbar: sonneberg.de/rathaus/amtsblatt.

Nichtamtlicher Teil

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Saalfeld, 18.05.2022

Katasterbereich Saalfeld
 Albrecht-Dürer-Straße 3
 07318 Saalfeld
 Tel.: 0361 57 4168-0
 E-Mail: poststelle.saalfeld@tlbg.thueringen.de
 Unser Zeichen: 56143414

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt.

Folgendes Flurstück ist von der Fortführung betroffen:

Gemarkung:	Sonneberg
Flur:	0
Flurstücke:	1337/3

Der Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte vom 11.07.2022 bis 10.08.2022

in der Zeit von	Mo bis Fr	08:00-12:00 Uhr
	Mo bis Do	13:00-15:30 Uhr

und nach Vereinbarung
 in den Räumen des Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
 Katasterbereich Saalfeld
 Albrecht-Dürer-Straße 3
 07318 Saalfeld

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Katasterbereich Saalfeld Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

im Auftrag
 Maren Kruschwitz
 Referatsbereichsleiterin Datenführung

Termine für professionelle Wasser- und Bodenanalysen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Am Donnerstag, den 04. August 2022, bietet die AfU e. V. die Möglichkeit in der Zeit von 11:00 - 12:00 Uhr in Sonneberg, im Rathaus, Bahnhofplatz 1 und von 13:30 - 14:30 Uhr in Neuhaus, im Kulturhaus, Eisdorfer Str. 5 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff- Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Wieder vor Ort

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) ist zurück in Sonneberg

Ab dem 2. Juni nimmt die EUTB® Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen die persönliche Beratung in Sonneberg wieder auf und wird in der „Wolke 14“ - Stadtteilzentrum Wolkenrasen, Friesenstraße 14 in Sonneberg persönlich für ihre Ratsuchenden präsent sein.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr berät die EUTB Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen zu allen Fragen rund um Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion. Wir bitten um Ihr Verständnis das, aufgrund der aktuellen Situation, Beratungstermine nur nach Voranmeldung vergeben werden. Termine können per E-Mail eutb@bsvt.org oder telefonisch unter: 03643 742913 vereinbart werden. Bei Krankheitssymptomen kann eine persönliche Beratung nicht stattfinden.

Weitere Informationen und Kontakt:
EUTB Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V.
Gutenbergstraße 29a, 99423 Weimar
Internet: www.eutb-thueringen.de
Sylvia Engel Andreas Böhme
Leitende Teilhabeberaterin Teilhabeberater
Telefon: 03643 742912
E-Mail: s.engel@bsvt.org E-Mail: a.boehme@bsvt.org

Neu am Markt Zeit für Heimatentdecker – auf 15 Touren die Highlights der Metropolregion erleben

Die Plattform www.heimatlotse.de bietet übersichtlich und strukturiert Tipps und Informationen für Ausflüge in der Metropolregion Nürnberg. Die 15 Heimatreisen führen in alle Tourismusregionen in der Gegend.



Die Vorstellung der neuen Website „Heimatlotse“ mit ihren Angeboten.
Foto: Schraudner/Stadtarchiv Bamberg

Grotten in der Fränkischen Schweiz, Streuobstwiesen rund um Burgbernheim, auf den Spuren der alten Römer und stets Tipps für die Rast unterwegs – die neue Website www.heimatlotse.de des Forums Heimat und Freizeit der Metropolregion Nürnberg lädt zum Entdecken der Metropolregion ein. Eine der neuesten Heimatreisen ist die Radltour „Zwischen Karst und Quellen“ im Regionalpark Quellenreich. Finanz- und Heimatminister Albert Füracker begab sich mit offiziellen Vertretern und Gästen selbst auf Entdeckungstour in seine Oberpfälzer Heimat. Sie machten Station am Kneippbecken in Lauterhofen bei Neumarkt i. d. Oberpfalz im Regionalpark Quellenreich. Nach einer vielseitigen Radltour mit tollen Ausblicken und regionalen Naturschätzen, finden müde Radlerbeine hier direkt an der Lauterach-Quelle einen erfrischenden Tagesabschluss oder holen sich neuen Schwung für die nächste Etappe.

Die Radltour „Zwischen Karst und Quellen“ ist eine von 15 Touren auf www.heimatlotse.de. Frischluftfans finden dort inspirierende Programmvorschläge für Tagesausflüge mit allen wichtigen Informationen, gastronomischen Tipps, Wissenswerten zur Region und können mit diesem Rundum-Sorglos-Paket kleine Heimatreisen durch die Metropolregion Nürnberg unternehmen. Das erleichtert die Planung vor allem für Kurzsichtlose: Informationen sind gebündelt verfügbar und so bleibt mehr Energie und Zeit für die Wanderungen und Radltouren.

Heimatminister Albert Füracker betonte bei seinem Besuch vor Ort den Mehrwert des Projekts, das vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat aus dem Programm „Regionale Identität“ gefördert wird: „Der digitale ‚Heimatlotse‘ zeigt wie vielseitig das Angebot für Freizeit und Erholung vor der eigenen Haustüre in unserer nordbayerischen Heimat ist und was die Region ausmacht. Zahlreiche Informationen zu regionalen Besonderheiten und Insider-Tipps sind dort zusammengetragen. Der Freistaat unterstützt dieses besondere Projekt mit über 374.000 Euro. Ich wünsche viel Spaß beim Entdecken und beim ‚Urlaub dahom‘!“

Eine Pilotversion des „Heimatlotsen“ ging im vergangenen August mit den ersten drei Tourenvorschlägen an den Start. Seitdem wurde die Website fortlaufend um spannende Heimatreisen und zahlreiche Freizeittipps für alle Jahreszeiten erweitert. Egal ob Familienbande, Energiebündel, Kulturliebhaber oder Feinschmecker – für jeden ist etwas Passendes dabei. Mittlerweile ist eine Tour aus jeder der 15 Tourismusregionen der Metropolregion online, von Coburg-Rennsteig bis zum Naturpark Altmühltal und vom Fränkischen Weinland bis zum Oberpfälzer Wald und Bayerischen Jura. Matthias Dießl, politischer Sprecher des Forums Heimat und Freizeit und Landrat des Landkreises Fürth ergänzte: „Mit dem Heimatlotsen liefern wir Inspiration für Ausflüge, tolle Freizeit-Tipps und geben den Bürgerinnen und Bürgern damit einen Schlüssel zum Entdecken der Region an die Hand. Viele Aktivitäten lassen sich auch wunderbar mit dem EntdeckerPass kombinieren, der Freizeitkarte der Metropolregion mit vielen Sparvorteilen.“ Angelika Schäffer, fachliche Sprecherin des Forums und Geschäftsführerin des Tourismusverbands Franken verdeutlicht: „Wir freuen uns sehr, dass uns die 15 Tourismusregionen, die sich auf dem Gebiet der Metropolregion befinden, unterstützen und wir gemeinsam mit ihnen das lokale Expertenwissen zu Insider-Tipps und typisch regionalen Besonderheiten im Heimatlotsen bündeln können.“

Alle Heimatreisen sind auf www.heimatlotse.de nutzerfreundlich dargestellt und können einfach heruntergeladen werden.

Auch GPX-Daten der Touren liegen vor. Darüber hinaus werden Hinweise für die besten Foto-Locations auf der Plattform bereitgestellt. Zusätzlich zu den fertigen Tourenvorschlägen, gibt es viele weitere Tipps für einzelne Aktivitäten, die sich mit dem Aktivitätenfilter ganz einfach zu einem Freizeitprogramm nach individuellen Wünschen und Interessen zusammenbasteln lassen. Die Touren:

- Über den Wipfeln und zwischen den Reben - Von Schätzen, Waldgeistern und magischen Orten (Steigerwald)
- Unterwegs im Kitzinger Land – Kunst, Weinberge und Traumaussichten (Fränkisches Weinland)
- Drei Täler voller Spektakel und Abenteuer – Grotten, Höhlen, Wildwasser (Fränkische Schweiz)
- Von See zu See im Seenland – mit dem Rad von Allersberg nach Gunzenhausen (Fränkisches Seenland)
- Zwischen Karst und Quellen – Radltour im Regionalpark Quellenreich (Bayerischer Jura)
- Hoch hinaus und tiefenentspannt – von Baumwipfeln, Treidelfahrten und Raumpionieren (Nürnberger Land)
- Ausflug in die Antike – Auf den Spuren der Alten Römer in Weißenburg (Naturpark Altmühltal)
- Die Glasbläser und das Spielzeug – Von Lauscha bis nach Sonneberg (Coburg-Rennsteig)
- Weinwandern rund um Zeil am Main – Von Reben, Hexen und Heckenwirtschaften (Haßberge)
- Von der Vergangenheit in die Zukunft – Spaziergang durch Nürnberg (Städteregion Nürnberg)
- Herbstlicher Naturgenuss – Zwischen Main und Jura (Obermain Jura)
- Zoiglwanderung auf dem Goldsteig – Wasser, Burgen, Braukultur (Oberpfälzer Wald)
- Kronach für die ganze Familie – Ein Tag voller Abenteuer und Genuss (Frankenwald)
- Auf den Pfaden der gesunden Früchtchen – Burgbernheim und die Streuobstwiesen (Romantisches Franken)
- Sommer in der City – Bayreuths vielleicht schönsten Seiten (Fichtelgebirge)

Die projektbegleitende Marketingkampagne lehnt sich an der Imagekampagne der Metropolregion an und macht 2022 im gesamten Verbreitungsgebiet der Metropolregion Nürnberg auf das neue Freizeitangebot aufmerksam. Das Projekt fördert damit nicht nur den innerregionalen Ausflugsverkehr, sondern auch die regionalen Wirtschaftskreisläufe und trägt zur Stärkung der Marke Metropolregion Nürnberg bei.

Mehr Informationen unter: www.heimatlotse.de.

Öffentlicher Teil

Mit dem Bürgerbus in die Partnerstadt
Maientag in Göppingen - ein Fest für den Frieden



Der Sonneberger Teddy als Gastgeschenk für den Göppinger Oberbürgermeister Alex Maier durfte nicht fehlen.

Wie hatten wir uns alle auf diesen Göppinger Maientag gefreut, seit 2019 gab es die Einladung zur Bürgerfahrt in die Partnerstadt Göppingen, doch die Corona-Pandemie setzte die Weichen anders. Umso größer war die Freude, als die Teilnehmer am Donnerstag, dem 26. Mai 2022, auf dem Gelände der Oberhofen-Anlage von Oberbürgermeister Alex Maier und den Mitgliedern des Arbeitskreises „Sonneberg“ in Göppingen herzlich empfangen wurden. Eine Kapelle begrüßte alle mit dem Rennsteiglied und die fleißigen Helfer vom Arbeitskreis hatten schon den Plüti-Stand aufgebaut und die zahlreichen Gäste, besonders die Kinder, stopften an diesem Nachmittag fleißig ihre Lieblingstiere.

Ja, dieser Nachmittag war ein großer Spielenachmittag mit vielen Attraktionen im Rahmen der Würdigung aller Partnerstädte der Stadt Göppingen. Die Delegation aus Foggia hatte Puzzles mit Motiven aus Italien mitgebracht, die Franzosen weihen auf dem neu eröffneten Pessac-Platz ein Boule-Spielfeld ein, die Freunde aus Klosterneuburg bastelten mit den Kleinen und bei Musik, Sport und Spiel konnten alle das freundschaftliche Miteinander genießen. Der Abend im Hotel „Fausel“ verging mit guten Gesprächen und besten kabarettistischen Einlagen von unserer Doris Motschmann wie im Flug. Am nächsten Morgen fuhren wir nach Uhingen und besichtigten die Manufaktur „Wibeles Bosch“. Bereits im neugestalteten Besucherzimmer gab es leckere Kostproben aus dem vielfältigen Angebot, doch bevor es nach einer kurzen Einführung der Geschäftsleitung in die Produktionshallen gehen konnte, wurden wir alle „eingekleidet“, d. h. Häubchen aufsetzen und Schutzmäntel anziehen sowie durch eine Desinfektionsschleuse gehen. Neben den interessanten Erläuterungen zur Produktion gab es immer wieder „Versucherle“,



Höhepunkt war die musikalische Eröffnung des Maientages mit dem Städtischen Blasorchester in der festlich geschmückten Stadthalle von Göppingen.

mal aus heller, mal aus dunkler Schokolade und besonders die „Wiberle“, kleinstes Knabbergebäck, fanden Anklang. Natürlich wurden für die zu Hause Gebliebenen einige Köstlichkeiten gekauft. Nach einem kräftigen Mittagessen im Restaurant „Orakel“ besuchten wir in Gruppen das Heimatmuseum in Göppingen, das als ältestes Haus aus dem Jahre 1482 auch sehnlichst auf weitere Sanierungen wartet, und erfuhren von Dr. Kolb viel Interessantes zur Erforschung der Natur der Schwäbischen Alb. Im Jüdischen Museum gleich nebenan wurde die Geschichte der jüdischen Bevölkerung sehr beeindruckend dargestellt und von Margit Haas an Beispielen anschaulich und zum Nachdenken erläutert. Frau Abel-Utz rezitierte das Gedicht „Frieden“ der Jüdin Inge Auerbacher, die kürzlich zur Ehrenbürgerin Göppingens ernannt worden war.

Höhepunkt war die musikalische Eröffnung des Maientages mit dem Städtischen Blasorchester in der festlich geschmückten Stadthalle von Göppingen. Alle Anwesenden stimmten freudig in die Göppinger Maientagshymne ein: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser schönen Maienzeit“; Oberbürgermeister Alex Maier hieß alle Bürger und Gäste herzlich willkommen, er würdigte den Maientag als traditionsreiches Friedensfest und gab seiner Freude Ausdruck, dass endlich wieder alle im toleranten Miteinander feiern können. Danach kamen über 100 Kinder des Jugendchores auf die Bühne und begeisterten mit ihrem frischen Gesang, sehr emotional vorgetragenen Kinderliedern, alle Anwesenden.

Gemeinsam mit den Göppinger Freunden ging es anschließend zum „Paradies“ am Sonneberg-Platz, um den Partnerschaftsabend im gemütlichen Ambiente bei Musik, fröhlichen Gesprächen und künstlerischen Einlagen zu feiern. Mit herzlichen Worten wurde Almut Cobet, Bürgermeisterin für Kultur und Soziales, begrüßt und Bernd Schuh überreichte sein Aquarell vom Alten Rathaus, das nun einen würdigen Platz im Göppinger Rathaus finden wird. Zum Dank erhielt Ilona Abel-Utz, Sprecherin des AK „Sonneberg“ auch ein schönes Bild vom PIKO-Platz von unserem Sonneberger Künstler. Mitglieder der Reisegruppe hatten hübsche Salzgebäck-Anhänger mitgebracht und natürlich durfte der Sonneberger Teddy als Gastgeschenk nicht fehlen. Die Drehorgel lud zum Mitsingen ein und alle stimmten gerne ein: Thüringer Lieder und schwäbische, aber auch Mecklenburger Ohrwürmer wurden gesungen. Doris Motschmann und Christine Zitzmann überraschten mit ihrem Glöckchen-Spiel.

Mit dem Gedicht „Frieden“ sowie den Songs zum Frieden von Bertolt Brecht, vorgetragen von unserer Ilona, wurde beim Schein von kleinen Kerzen der Wunsch nach Beendigung des Krieges in der Ukraine, nach Frieden für alle zum Ausdruck gebracht. Toni Falconieri erzählte sehr emotional, wie und warum das gemeinsame Kochbuch der vier Partnerstädte entstanden ist und wie es gemeinsam gelingen muss, in Frieden und Freundschaft zusammenzuleben. (In unserer Sonneberger Buchhandlung sind noch einige Exemplare vorhanden) Der Sonnabend, 28. Mai, stand ganz im Zeichen der vielen Attraktionen zum diesjährigen Maientag. Anstelle des historischen Umzugs gab es „Life-acts“ zu bestaunen, kleinere Gruppen in prächtigen Kostümen, hoch zu Ross Barbarossa auf seinem Weg zur Kaiser-Krönung, Herzog Carl Eugen mit Gattin in der Kutsche, die Göppinger Waschweiber... Kapellen auf allen Plätzen, elegant gekleidete Paare, dargestellt von Schülern der Göppinger Schulen und OB Maier selbst im prächtigen Kostüm, Bürgermeisterin Cobet als erste Frau im Gemeinderat und Landtag (1919) und die Gemeinderäte ebenfalls in geschichtsträchtigen Gewändern zogen durch Göppingen. Eine Stadt in bunten Bildern und immer wieder viele fröhliche Kinder mit Luftballons und Fähnchen. Ein Besuch in der Galerie „Mauch“ mit unserem stellvertretenden Bürgermeister Christian Dressel durfte natürlich nicht fehlen, bestehen doch seit längerem gute Beziehungen zu der Künstlerin Hofheim-Döring, deren Tochter Brigitte Mauch die Galerie leitet.



Auf dem Gelände der Oberhofen-Anlage wurden die Sonneberger vom Göppinger Oberbürgermeister Alex Maier und den Mitgliedern des Arbeitskreises „Sonneberg“ in Göppingen herzlich empfangen.

Für die Sonneberger gab es am Nachmittag eine Sight-seeing-Tour mit dem Bus „Auf den Spuren der Staufer“, wunderbar erklärt von Gästeführerin Margit Haas, und vor dem Hausberg der Göppinger, dem „Hohenstaufen“ stellten sich alle für das Gruppenfoto auf. Am Abend ging es zum Festplatz, das Göppinger Maientagsfest mit sensationellen Attraktionen und im Festzelt viel Musik, Tanz „Göckes-Essen“ und natürlich Bier vom Fass.

Zum Abschluss am Sonntag fand ein ökumenischer Friedensgottesdienst in der Stadtkirche statt, gemeinsam mit Sonnebergern und Göppingern wurde ein Friedensband mit sieben Fürbitten geknüpft. Die letzte bat: Lasst uns ein Band des Friedens knüpfen in einer Welt, in der es jeder Einzelne von uns in der Hand hat, die Welt friedliebender und friedvoller zu machen. Nach dem Mittagessen im „Rössle“ auf dem Lerchenberg traten wir überwältigt von den vielen tollen Erlebnissen in unserer Partnerstadt Göppingen die Heimreise an. Der Bürgerbus zum Maientag 2022 war etwas ganz Besonderes und wir danken herzlichst allen unseren Unterstützern, der Stadt Sonneberg, Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, Herrn Norbert Pillmann und Herrn Hartmut Volkmar für die Spielsachen, Herrn Bernd Schuh und den Bastel- und Kuchenfrauen sowie den beiden Arbeitskreisen. Ein besonderer Dank geht an unseren umsichtigen Fahrer von der OVG Sonneberg, Herrn Stefan Sommer.

Traudel Garg, Sprecherin des AK „Göppingen“ des Stadtrates Sonneberg



Plüti-Plüschtiere stopfen konnte man am Sonneberg-Stand anlässlich des Maientages in Göppingen.

Fotos: Stadt Göppingen/O. Hinrichsen

Feuerwehr Sonneberg: Ernennungen & Beförderungen

Nun ist der Amtsantritt offiziell: Im Rahmen mehrerer Rathaus-Termine wurden sowohl der neue Stadtbrandmeister als auch sein zweiter Stellvertreter sowie die neuen Wehrleitungen für Sonneberg im Amt bestätigt. Anlässlich der Übergabe der Ernennungsurkunden würdigte Bürgermeister Dr. Heiko Voigt die ehrenamtliche Tätigkeit der Kameraden und stellte mehrfach die wichtige Funktion der Feuerwehrarbeit in der Spielzeugstadt heraus. Zuletzt hätten die Großbrände in 2021, wie etwa in der Köppelsdorfer Straße kurz vor Heiligabend oder im Frühjahr am Waldhaus gezeigt, dass es sowohl auf gute technische Ausstattung als auch auf den Zusammenhalt in der Feuerwehr ankomme. Neben den Ernennungen gab es Beförderungen aufgrund langjährigen Engagements und geleisteter Zusatzqualifikationen.

Ernennungen:

Andreas Hartwig	Stadtbrandmeister
Marcel Truthän	2. stellv. Stadtbrandmeister
Thomas Brandt	Wehrführer Son-Mitte
David Straube	stellv. WF Son-Mitte
André Möckl	Wehrführer Son-Oberlind
Christian Rau	stellv. WF Son-Oberlind
Rolf Frank	Wehrführer Son-Unterlind
Heiko Fleischmann	stellv. WF Son-Unterlind
Jörg Lützelberger	Wehrführer Son-Neufang
Steven Steiner	stellv. WF Son-Neufang
Holger Müller	Wehrführer Son-Mürschnitz
Marcel Oberender	stellv. WF Son-Mürschnitz
Martin Zwilling	Wehrführer Son-Haselbach
Jens Dietzel	stellv. WF Son-Haselbach
Tommy Büttner	Wehrführer Son-Hüttengrund
Matthias Schuch	stellv. WF Son-Hüttengrund

Beförderungen:

Dominic Liebermann	Beförderung zum Oberlöschmeister
Marco Liebermann	Beförderung zum Löschmeister



Bürgermeister Dr. Heiko Voigt beglückwünschte Marcel Truthän zur Ernennung zum 2. stellvertretenden Stadtbrandmeister der Stadt Sonneberg. Steven Steiner wurde zum stellvertretenden Wehrführer der Feuerwehr Neufang berufen und Jörg Lützelberger zum Wehrführer in Neufang. Matthias Schuch fungiert als stellvertretender Wehrführer der Feuerwehr Hüttengrund, Tommy Büttner als Wehrführer Hüttengrund und Jens Dietzel als stellvertretender Wehrführer in Haselbach (von links).



Die Ernennung zum Stadtbrandmeister nahm Andreas Hartwig entgegen. Neuer Wehrführer der Feuerwehr Sonneberg Mitte ist Thomas Brandt. Als stellvertretender Wehrführer der Feuerwehr Sonneberg Oberlind wurde Christian Rau berufen und als Wehrführer fungiert André Möckl. Dominic Liebermann und Marco Liebermann von der Feuerwehr Hüttengrund wurden von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt (von rechts) zum Oberlöschmeister und zum Löschmeister befördert.

Fotos: Stadt Sonneberg

Baubahnahme

Neuer Innenstadtparkplatz am Stadion ist freigegeben



Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Baufirma Strabag, des Ingenieurbüros Brösicke & Co. sowie des Architekturbüros Optiplan erfolgte am 18. Mai 2022 mit dem Bauamt der Stadt Sonneberg sowie Bürgermeister Dr. Heiko Voigt die Bauabnahme und damit Freigabe des neuen Parkplatzes am Stadion.

Pünktlich zur Fachkräfte- und Ausbildungsmesse FAMOS, die am 19. Mai 2022 startete sowie zum Internationalen Teddy- und Puppenfestival in der Spielzeugstadt Sonneberg eine Woche später wurden mehr als 200 gebührenfreie Parkplätze für die Innenstadt am Stadion offiziell freigegeben.

Während einer Baustellenabnahme am Nachmittag des 18. Mai mit den Planern und dem beauftragten Bauunternehmen wurden die Möglichkeiten des bisher größten von der Stadt Sonneberg umgesetzten Parkplatzprojektes erörtert. Auf einer Fläche von ca. 8500 Quadratmetern inklusive Nebenflächen zur Begrünung gibt es zusätzlich zu knapp 200 Stellplätzen auch Parkgelegenheiten für Behinderte, für Kleinbusse und Transporter sowie für Busse und Fahrräder. Parkgebühren sind nicht vorgesehen. Mehrere E-Ladestationen werden gerade vorbereitet.

Die Bauzeit für den Großparkplatz Innenstadt, welcher auch ein weiteres Puzzleteil für den Stadionkomplex ist, dauerte genau ein Jahr – von Mai 2021 bis Mai 2022. Gefördert wurde das ca. 2,15 Millionen teure Projekt mit 90 Prozent Städtebauförderung des Freistaates Thüringen. „Ich bin froh, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern dieses Projekt durchziehen konnten und danke allen daran Beteiligten“, sagte Bürgermeister Dr. Heiko Voigt anlässlich der Bauabnahme. An strategisch wichtigen Punkten des Parkplatzes sind bereits mehrere Elektro-Poller für die Stromversorgung installiert, damit auch Märkte und Veranstaltungen auf dem Parkplatzgelände perspektivisch möglich sind. Mehrere Bänke stehen als Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Für die Innenstadt hat der Parkplatz besondere Bedeutung, liegt er doch fußläufig nur knapp 800 Meter vom PIKO-Platz, knapp die Hälfte zu Rathaus und Bahnhof und gar nur 200 Meter vom SonneBad und Eishalle entfernt.

Wert wurde bei dem Bauvorhaben auf ökologische Bauweise mit entsprechenden Versickerungsmöglichkeiten für Regenwasser gelegt. Auch wurde das Areal mit Hecken, Sträuchern und Bäumen bepflanzt sowie oberhalb des Geländes eine Streuobstwiese angelegt. Die Randbereiche wurden mit einer bunten Stauden- und Pflanzmischung begrünt.

Derzeit gibt es zwei Zu- und Ausfahrten, zusätzlich wurde eine Querungshilfe installiert, um die Ernst-Moritz-Arndt-Straße barrierefrei und sicher queren zu können. Hierdurch können die innerstädtischen Ziele, wie das Schwimmbad, die Eishalle, etc. erreicht werden. Genauso natürlich auch umgekehrt, um zum Stadion zu gelangen. Die Querungshilfe trägt zudem zur Verkehrsberuhigung bei und hat eine gewisse Signalwirkung auf die Verkehrsteilnehmer.

Beim Bau der Parkplätze wurde das vorhandene Gaststättengebäude in den Parkplatz integriert – sowohl verkehrstechnisch, als auch räumlich. Dieses wird zukünftig von beiden Seiten barrierefrei zu erreichen sein. Ein Außenbereich mit Kastanie als zukünftigem Schattenspendender wurde hierbei ebenfalls vorgesehen, genau wie ein Biergarten. In einem nächsten Schritt wird das Gaststättengebäude saniert, bevor es dann um die Umsetzung des Freizeit- und Jugendareals und damit um eine Komplettierung des Stadionareals gehen wird.



Pünktlich zur Fachkräfte- und Ausbildungsmesse FAMOS sowie zum Internationalen Teddy- und Puppenfestival in der Spielzeugstadt Sonneberg standen die mehr als 200 Parkplätze für die Innenstadt am Stadion zur Verfügung. Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Straßenbau

Stadt Sonneberg und Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr einigen sich auf vorzeitige Teilsanierung des Spechtsbrunn-Zubringers

Aufatmen für Berufspendler und Bürger des Oberlandes: Für die L1150 – also die Verbindungsstraße von Sonneberg nach Spechtsbrunn – ist nach Verhandlungen mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Region Südwest (TLBV) eine Lösung in Sicht. Das teilt Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt nach intensiven Gesprächen mit dem Träger der Landesstraße mit.

Schlaglöcher, Asphalt Schäden und teils sehr strapazierte Straßenabschnitte haben Anwohner und Nutzer des wichtigen Zubringers bereits häufiger kritisiert. Eine Sanierung der Straße steht eigentlich erst in Aussicht, wenn der Streckenzug der L1150 zwischen Schneidemühle und Spechtsbrunn auch wasser- bzw. abwasserseitig vom Zweckverband Sonneberg rekonstruiert wird und ein geplanter Kläranlagenbau realisiert werden kann.

„Da es bis dahin noch dauern kann, haben wir versucht, für die Zwischenzeit einen gangbaren Weg zu finden und uns mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr wegen der Problematik in Verbindung gesetzt“, schildert Dr. Heiko Voigt. Verschiedene Varianten wurden durchgespielt und Vorschläge diskutiert.

Dieser neue Weg soll jetzt laut der Behörde und dessen Vertreter Carsten Fehrer, kommissarischer Sachbereichsleiter des TLBV, kurz zusammengefasst so aussehen: „In den Ortslagen Spechtsbrunn, Friedrichsthal und Schneidemühle werden wir eine großflächigere Fahrbahnreparatur vorziehen“, erklärt Carsten Fehrer. Abschnittsweise solle in genannten Ortslagen die Asphaltdeckschicht saniert werden. Fehlstellen wurden lokalisiert und werden im Zuge dessen behoben.

Einzugeordnet ist dies laut Fehrer in einen komplexeren Zusammenhang, der verschiedene TLBV-Projekte berücksichtigt und nun auf Bestreben der Stadt Sonneberg und das Engagement des Bürgermeisters noch einmal neu bewertet wurde. Im Jahr 2022 will das TLBV mit dem letzten Bauabschnitt in Lauscha fertig sein. Für 2023 ist zwischen Steinach und Lauscha an der Göriztmühle der Bau einer Stützwand zur Steinach hin geplant und dafür die Sperrung der L1148 und L1149 vorgesehen. „Für diesen Zeitraum wird die L1150 als Umleitung benötigt. Deshalb muss die Straße so ertüchtigt werden, dass sie den Umleitungsverkehr verkraftet“, schildert Carsten Fehrer.

Einen Blick in die mittelfristige Zukunft wirft er ebenfalls: „Wenn wir dann an der Göriztmühle fertig sind, wird eine Erhaltungsmaßnahme der Straßenbauverwaltung in der Ortslage Hasenthal und den anliegenden, freien Strecken umgesetzt.“ Grundsätzlich sei der Erhaltungsbedarf im Landesstraßennetz sehr hoch und könne deshalb nur nacheinander abgearbeitet werden. Insofern sei er froh, dass für die Anwohner im Oberland trotz des Umleitungsverkehrs in absehbarer Zeit Linderung geschaffen werden könne.



Stellenweise sehr kaputt ist die Straße von Sonneberg nach Spechtsbrunn. In absehbarer Zeit will hier das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) Abhilfe schaffen.

Foto: Carl-Heinz Zitzmann

Kindertag in Sonneberg

Kleine Überraschungen zum großen Tag für Kinder

Wie jedes Jahr zum Kindertag am 1. Juni gibt es auch 2022 wieder für jedes Kindergartenkind in der Stadt Sonneberg Geschenke. Bürgermeister Dr. Heiko Voigt sowie der Verantwortliche für das Sachgebiet Soziales, Steffen Hähnlein und Sachgebietsleiterin Bettina Sieber überbrachten in den 15 Kindertageseinrichtungen die Geschenktüten mit Freikarten für den Tiergarten Sonneberg und mit Gutscheinen für das SonneBad. Damit kommen mehr als 900 in den hiesigen Kitas betreute Mädchen und Jungen in den Genuss eines Schwimmbad- und eines Tiergarten-Besuchs.



Luna, Ole, Charlotte und Kita-Leiterin Manuela Leicht (von links) freuten sich stellvertretend für alle Kinder der „Köppelsdorfer Kinderwelt“ über die Gutscheine zum Kindertag.



Mit einem tollen Programm überraschten die Kinder der „Arche Noah“ in Oberlind den Bürgermeister. Kita-Leiterin Andrea Bernhardt (rechts) und Heilpädagogin Romy Höfner (links) nahmen mit den Handpuppen Paulina und Paul die Gutscheine entgegen, um sie im Anschluss an die Mädchen und Jungen der Einrichtung zu verteilen. Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Sonne, Spaß und so viele Attraktionen im Stadtpark und am PIKO-Platz

Basteln, sporteln oder doch lieber ein exotisches Tier streicheln oder einen alkoholfreien Cocktail schlürfen? Einen ganzen Nachmittag lang war von allem etwas geboten, was Kinderherzen höher schlagen lässt zum Kindertag im Stadtpark und am PIKO-Platz. Dass das Angebot hervorragend angenommen wurde, zeigten der voll bevölkerte Stadtpark und die bis zum Abend hinein belebte Innenstadt. Ein herzliches Dankeschön sagt die Stadt Sonneberg den Teilnehmern, Akteuren, Organisatoren, vielen fleißigen Händen, den Bauhof-Mitarbeitern und natürlich den allesamt gut gelaunten Besuchern des Kinderfestes im Stadtpark am 1. Juni 2022, die zum Gelingen beigetragen haben. Für die Unterstützung der Simba-Dickie-Group Sonneberg und die zur Verfügung gestellten Spielsachen sagt die Stadt Sonneberg ebenfalls ein großes DANKE!



Marketing-Aktion

Die ersten Stadt-Stempelkarten befinden sich bereits im Lostopf

Seit Ostern können alle Sonneberger Heimatshopper bei ihren Einkäufen oder Restaurantbesuchen „Reiterlein-Aufkleber“ sammeln. Wie schon im letzten Jahr werden die lokalen Unterstützer mit attraktiven Prämien belohnt, denn die Gewinne bei der 2022-er Auflage können sich durchaus sehen lassen. Neben einer Übernachtung mit Frühstück in der Turmsuite im Eventhotel Schlossberg, gibt es 1x2 Gutscheine für ein Erlebnis in der Bikearena in Steinach. Aber auch Eintrittskarten für das Gesellschaftshaus, das SonneBad oder das Astronomiemuseum können ergattert werden. Neu in diesem Jahr: es gibt auch Sachpreise zu gewinnen, die exklusiv von unseren Händlern zur Verfügung gestellt wurden.

Also nicht vergessen: Stempelkarte vorzeigen, Aufkleber absahnen und Gewinnchance sichern!

Dehämm einkaufen sammeln & gewinnen!

mehr Gewinne

Eintrittskarten
Sachpreise
Gutscheine

www.sonneberg.de

Einzelhandel Buchhandlung Sonneberg NKD Mister + Lady Himmelblau Loni Zander Der Handwerksladen Fahrrad Hess Fachhaus Heublein Büro & Papier Klönne Domwitschen Mona Lisa Le Chic sunder Polstermöbel maintabac Go West Buntes Lädchen Heim & Gestaltung mut, Mode & Trends Tefflutter Löwenzahn Naturkostladen Naturzauber	Fortuna Markt Gärtnerei Hönbach Schuh- & Mode Knopf Firma Bley Shisha Nation	Dienstleistungen Haardesign Bischhoff Telekom Partnership Tattoo-Lounge Hoch-Formal Stagner & Stötter Hörgeräte Möckel Ihr Haarstudio Kleopatra Beauty & Lashes
Einrichtungen SonneBad Teddymuseum Deutsches Spielzeugmuseum Astronomiemuseum Nautiland		
Gastronomie Café Isla Your Fire & Ice Café Metropol Kesselhaus Vulkan Grill		

Die aktuelle Teilnehmerliste gibt es unter: www.sonneberg.de

Aus dem Rathaus

Silbernes Dienstjubiläum für Sonnebergs Standesbeamtin

Seit 25 Jahren ist Maika Kühn Standesbeamtin in der Sonneberger Stadtverwaltung. Dies würdigte Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, Ordnungsamtsleiter Gerd Wollheim, Personalleiter Michael Kraus sowie Personalratsvorsitzender Kevin Kremps mit einer kleinen Laudatio. Mit Wirkung vom 1. Mai 1997 wurde Maika Kühn zur Standesbeamtin und Leiterin des Standesamtes der Stadt Sonneberg ernannt. Diese Tätigkeit setze ein umfangreiches Fachwissen voraus, betonte der Bürgermeister. Bis zum heutigen Tag führt Maika Kühn Fortbildungsschulungen durch und engagiert sich als Fachberaterin im Fachverband für Standesbeamte. Das Aufgabenprofil ihres Arbeitsbereiches hat sich im letzten Vierteljahrhundert enorm

erweitert. Durch die Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen sind auch Trauungen für die Gemeinde Schalkau, Frankenblick und Förtitztal sowie in gewidmeten Räumen auf dem Schlossberg, der Sternwarte und der Schaumburg möglich. Dies wird von den Paaren sehr gerne angenommen. „Für die Tätigkeit einer Standesbeamtin ist viel Fingerspitzengefühl notwendig und trotz mancher Herausforderungen und Veränderungen werden diese immer sehr gut von Maika Kühn gemeistert“, so Voigt. Er bedankte sich sehr herzlich für Kühns Einsatz, ihre Ideen und ihre Treue. „Ihre Erfahrung und Ihr Engagement waren und sind für uns sehr wichtig und wertvoll und wir wünschen uns, dass Sie dem Standesamt der Stadt Sonneberg auch weiterhin treue Dienste leisten werden.“



Gerd Wollheim, Michael Kraus, Dr. Heiko Voigt und Kevin Kremps (von links) gratulierten Maika Kühn zum 25-jährigen Dienstjubiläum als Standesbeamtin und Standesamtsleiterin der Stadt Sonneberg. Foto Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Fit für die Zukunft

IHK-Ausbilderschein für zwei Kollegen

Seit dem 1. Juni 2022 hat die Stadtverwaltung Sonneberg zwei neue Ausbilder: Ihre IHK-Prüfung im April erfolgreich abgeschlossen haben Cornelia Brückner und Rick Träger. Gleich zu Beginn des Monats wurden die beiden Kollegen mit der Übergabe ihrer Urkunde durch Bürgermeister Dr. Heiko Voigt offiziell zu Ausbildern bestellt. Cornelia Brückner darf die zukünftigen Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten unter ihre Fittiche nehmen und Rick Träger zeichnet verantwortlich für die Ausbildung zum/r Fachinformatiker/in für Systemintegration. „Uns ist es auch in der Verwaltung immerwährende Aufgabe, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und frühzeitig auf eigenen Nachwuchs zu setzen. Deshalb freut es mich, dass nach zwei Kollegen im April zwei weitere im Juni den IHK-Ausbilderschein erfolgreich absolviert haben“, sagte anlässlich der Urkunden-Übergabe der Bürgermeister und lobte die berufsbegleitend erworbene Zusatzqualifikation seiner Mitarbeiter.



Cornelia Brückner und Rick Träger (Mitte) sind frisch gebackene Ausbilder mit IHK-Zertifikat und dürfen ab 1. Juni 2022 in der Stadtverwaltung Sonneberg ausbilden. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Challenge

Feuerwehr Sonneberg misst sich bei der MDR-Tour mit Eisfeldern Kameraden

Auf die Plätze, fertig, los! So heißt es am 12. Juli 2022 für die Feuerwehr Sonneberg-Mitte. Denn dann treten die Kameraden bei der Sommeraktion des MDR #ftwiediefuerwehr gegen die Eisfelder Kameraden an. Bis zum 31. Mai 2022 konnten sich Freiwillige Feuerwehren aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen um eine Teilnahme bewerben. Die MDR-Nachmittagssendungen „MDR um 2“ und „MDR um 4“ sowie die Radiowelle MDR JUMP widmen ihre Sommertour in diesem Jahr den Ehrenamtlern der Freiwilligen Feuerwehren in ihrem Sendegebiet, um auf diese verdienstvolle Aufgabe aufmerksam zu machen. Die fleißigen Helfer haben auf diese Weise nicht nur die Chance, ihre Erfolge einem breiten Publikum näher zu bringen, sondern auch ihre Sorgen und Nöte anzusprechen. Gelistet sind jetzt insgesamt 20 mitteldeutsche Feuerwehren, die sich im sportlichen Wettstreit messen und am Ende als Sieger 5000 Euro für ihre Wehr verdienen können.

Teils im Training stehen die Sonneberger Kameraden bereits, da sie beim Treppenlauf in Berlin in voller Atemschutzmontur teilgenommen haben. Insgesamt fünf Männer treten am Dienstag, 12. Juli, zwischen 14 und 16 Uhr vor dem Feuerwehrdepot Sonneberg-Mitte gegen eine Feuerwehr-Delegation aus Eisfeld an. Dabei brauchen die Sonneberger noch tatkräftige Unterstützung ihrer Fans. „Publikum ist ausdrücklich erlaubt und wir freuen uns, wenn uns viele Spielzeugstädter anfeuern“, sagt Sebastian Fröbel, Feuerwehrmann und einer der Teilnehmer.

KULTUR findet STADTT

Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im Juni 2022



Taylor Jenkins Reid:

Die sieben Männer der Evelyn Hugo

Die einstige Hollywood-Filmikone Evelyn Hugo möchte endlich die Wahrheit über ihr schillerndes Leben und ihre skandalösen sieben Ehen erzählen. Sie fragt die Lokaljournalistin Monique Grant als Ghostwriterin an. In ihrem luxuriösen Apartment über den Dächern Manhattans beginnt Evelyn Monique ihre Geschichte zu erzählen: vom Aufstieg in der Männerwelt Hollywoods, den goldenen Jahren der Filmbranche und einer geheimen großen Liebe, deren Scheitern der Preis für ihren Erfolg war. Als sich die Geschichte dem Ende nähert, begreift Monique schließlich, auf welch schmerzhaften Weise ihr Leben mit dem des Hollywoodstars verbunden ist ...



Linus Gesche: Das Loft

Ein schickenes Loft in Hamburg. Ein Paar Anfang dreißig, Sarah und Marc und ihr Mitbewohner Henning, Marcs bester Freund. Drei Jahre lang sind sie aufs Engste verbunden, teilen ihre Träume und Sehnsüchte. So scheint es zumindest. Dann aber wird Henning grausam ermordet, und sämtliche Spuren deuten auf Sarah und Marc. Hat sie ihn getötet, war er es? Haben sie es gemeinsam getan? Und was hat ihre einst so große Liebe von einem Tag auf den anderen zerrissen? Bei den Vernehmungen erzählt jeder seine eigene Geschichte, aber nur eine ist wahr. Wenn überhaupt ...



Marietta Slomka:

Nachts im Kanzleramt

Lohnt es sich überhaupt, wählen oder demonstrieren zu gehen? Ist der Rechtsstaat gerecht? Wer sind die wirklich Einflussreichen in Berlin? Und warum tagen Politiker oft bis in die frühen Morgenstunden? Die Vermittlung komplizierter Sachverhalte für ein breites Publikum ist Marietta Slomkas Beruf. In „Nachts im Kanzleramt“ erklärt sie unterhaltsam und gut gelaunt, wie Politik tatsächlich funktioniert. Sie nimmt ihre Leser mit auf eine Reise von den Grundlagen der

Demokratie bis zu den großen Fragen der Weltpolitik und liefert dabei immer wieder praktische Beispiele, die den Politikbetrieb erklären – von Pandemiebekämpfung bis Greenwashing.

Lesung mit Probierhappen

MDR-Fernsehkoch kommt zur Genusslesung nach Sonneberg

Das ungewöhnliche Jahr 2020 brachte den Thüringer Koch Herbert Frauenberger zurück auf den Rennsteig. Dabei entsann er sich der Spezialitäten, die es einst links und rechts des Weges zu verkosten gab. An diese Traditionsgerichte nach anstrengender Wanderung möchte er erinnern und sie zurück auf Gaststätten- und vor allem Küchentische bringen. Ebenso lädt er ein zur Entdeckung zahlreicher Naturdenkmale und geschichtlicher Ereignisse, die mit dem Höhenweg verbunden sind.

Der Koch und Autor Herbert Frauenberger (Jahrgang 1952) hat im Berliner Hotel Metropol, im Gasthaus zum Weißen Schwan in Weimar und sogar auf dem DDR-Luxusliner MS Arkona gearbeitet.



In den 1990ern folgte eine Karriere als MDR-Fernsehkoch; seit 2008 betreibt er eine Kochschule in seiner thüringischen Heimat in Ebenheim. Im BuchVerlag für die Frau erschienen von ihm mehrere erfolgreiche Kochbücher. Nun stellt er seine „Kulinarische Wanderung am Rennsteig“ bei einer Genusslesung in Sonneberg vor.

Freitag, 08. Juli 2022 um 17:30 Uhr

Landvolkbildung Thüringen e. V.

Köppelsdorfer Str. 36

96515 Sonneberg

Eintritt: 30,00 Euro

Ermäßigt: 25,00 Euro

(Schüler, Studierende, Rentner, Schwerbeschädigte)

Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek und der Landvolkbildung e. V. Es werden sechs ausgiebige Probierportionen gereicht. Getränke exklusive.

Bei Glaskünstlerin Susan Liebold

Kulturausschuss im Oberland unterwegs

Im Ortsteil Hasenthal fand Anfang Juni die letzte Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Sonneberg vor der Sommerpause statt. Zu Gast waren dessen Mitglieder im Glaswerk von Glaskünstlerin Susan Liebold. Diese bedeutende Künstlerin hat ihren Lebensmittelpunkt im Sonneberger Ortsteil Hasenthal. Die Natur, vor allem die Unterwasserwelt, inspirierte die Künstlerin zu ihren filigranen photolumineszenten Arbeiten. Im Rathaus der Stadt Sonneberg stammt das krönende Zentrum des Trauzimmers – ein gläsernes Leuchtojekt, das Wolken-ähnlich schwebt – von ihr. Die Kulturausschuss-Mitglieder zeigten sich begeistert, von dem Können der jungen Frau und bestaunten deren Kunstobjekte im Atelier. In der anschließenden Sitzung wurden wichtige Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt diskutiert sowie Anträge bearbeitet und weiterentwickelt.



Susan Liebold (vorn Mitte) umringt von den Kulturausschuss-Mitgliedern Alexander Escher, Traudel Garg, Christian Dressel, Doris Motschmann, Christian Jacob und Rolf Schwämmlein sowie der Hasenthaler Ortsteilbürgermeisterin Birgit Kramer-Büttner (von links). Foto: Stadt Sonneberg

Spende

Ferienecampus für kleine Künstler erhält Finanzspritze der Stadt

Pünktlich zum Internationalen Puppenfestival überbringt die Stadt Sonneberg eine gute Nachricht an die Akademie der Kinder der Weltspielzeugstadt Sonneberg e. V. und deren organisatorische Leiterin Regina Trutzel. Ihre Idee Kinderkünstler-Campus in den Sommerferien unterstützt die Stadt Sonneberg mit 1.500 Euro. Geplant ist es, in den ersten beiden Ferienwochen vom 18. bis 29. Juli 2022, jeweils Montag bis Freitag von 10 Uhr bis zum späten Nachmittag, Sonneberger Kinder aus einkommensschwachen Familien und auch Kinder mit Migrationshintergrund in der Frankenbaude zusammen zu bringen. Einerseits, um sich in der Natur und an der frischen Luft zu bewegen. Andererseits, um verschiedene künstlerische Grundlagen zu legen. So sind neben kleinen Ausflügen in der Umgebung auch Natur- und Landschaftszeichnungen, Modellieren, Papierdesign-Arbeiten mit Lydia Stoppera oder auch ein Bildhauer-Seminar mit Diplom-Designer Mario Biereigel geplant. Auch handwerkliche Kenntnisse sollen vermittelt werden, wie zum Beispiel beim Bau eines Starenkastens aus Bretterresten. Angedacht ist eine Teilnehmergruppe von jeweils zehn bis 15 Mädchen und Jungen, die diese Möglichkeit nutzen können. Neben den 1.500 Euro, die am 25. Mai 2022 Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt überreichte, seien weitere Spenden vonnöten, um die hochwertigen künstlerischen Angebote einzuflechten, informiert Regina Trutzel. Sie freut sich über die Finanzspritze der Stadt, weil somit das Fundament für den Ferienecampus gelegt ist.



V.l.n.r.: Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, Harald Saul (der mit den Kindern während der Campus-Wochen kochen wird), Andreas Strauch (Schatzmeister) und Regina Trutzel. Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heim



Orgelmatinee im Rathaussaal

mit **Annerose Röder**

Donnerstag, 7.7.22
11 Uhr

Eintrittskarten sind direkt vor Veranstaltungsbeginn vor dem Rathaussaal zu erwerben. Kosten: 2,- Euro p.P.

Oberlinder Kirchweih

Festzelt der FW Oberlind
Rummel vor der Kirche
Marktgeschehen
Attraktionen

15.7. - 18.7.2022
Infos: www.sonneberg.de

Sonneberger Vogelschießen

auf dem Schießhausplatz 2.7. - 10.7.2022



Samstag, 2. Juli
16 Uhr Eröffnung
18-22 Uhr Musik mit der „New Memory Band“

Sonntag, 3. Juli
Tag der Franken
Bier im Festzelt 1€ günstiger
15-18 Uhr Fränkische Mundart und Musik mit dem Frankenrebell Hansi Hümmer und „Sumbacher Waschweib“ Doris Motschmann

Montag, 4. Juli
großer Ermäßigungstag „Mit Mint wird's günstiger!“

Dienstag, 5. Juli
Programm der Privilegierten
Schützengesellschaft Schießhaus Sonneberg 1851 e.V.

Mittwoch, 6. Juli
Familientag mit ermäßigten Preisen
15-18 Uhr Kinderschminken
15-18 Uhr Stelzenläufer
15-18 Uhr Zauberer & Luftballonmodellage

Donnerstag, 7. Juli
17-23 Uhr Musik mit der Band „Olympus“

Freitag, 8. Juli
17.45 Uhr bis 19 Uhr Tuba Quartett des Musikvereins Carl-Zeiss Jena
19-23 Uhr Musik mit „Die Wehder“
23 Uhr Großes Höhenfeuerwerk

Sonntag, 10. Juli
15-18 Uhr buntes Nachmittagsprogramm mit DJ Blaulicht & Ines Ehrlicher
15.30 Uhr Auftritt Kindertanzgruppe Tanzschule Robert Eberth
16.30 Uhr Auftritt Kindertanzgruppe Faschingsverein Kuckuck

www.sonneberg.de

Sonneberger Rathauskonzerte



Klavierkonzert mit Nina Scheidmantel 2. Juli, 19 Uhr



Karten an der Abendkasse - Einlass 18.00 Uhr
Mehr Information: www.sonneberg.de

Autohaus Schoenau GmbH
SUZUKI SUZUKI-Vertragshändler

Sparkasse
Sonneberg

likra
Kultur im Kreis



MINT-freundliches
Sonneberg



Wie schwer sind eine volle und eine leere Bienenwabe? Wie fühlt es sich an, ein Huhn zu streicheln? Bei Familie Wöhner in Oberlind durften die Kita-Kinder aus der Pustelblume Tuchführung zu den Tieren aufnehmen.
Fotos: Kita Pustelblume/A. Peterhänzel

Stadt schließt neue MINT-Kooperation mit THW-Jugend ab

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – das ergibt zusammen MINT. Und die Technik schon quasi im Namen hat das Technische Hilfswerk. In Not- und Unglücksfällen stehen die Ehrenamtler der Bevölkerung mit ihren technischen Möglichkeiten und ihrem Knowhow in Deutschland und weltweit helfend zur Seite. In Sonneberg zeichnet sich das THW auch durch eine aktive Nachwuchsarbeit aus, die nun in eine Vereinsgründung mündete. Um dies zu würdigen und auch gleichzeitig den MINT-Gedanken zu fördern, hat Bürgermeister Dr. Heiko Voigt im Namen der Stadt Sonneberg mit dem Förderverein der THW Jugend Sonneberg e. V. und dem verantwortlichen Ortsjugendleiter Peter Vitoul die Kooperationsvereinbarung geschlossen. Die Partner streben eine enge Zusammenarbeit an, welche Kinder und Jugendliche einen besseren Wissenszugang ermöglichen. Die berufliche Orientierung soll damit unterstützt werden.



Eine Plakette als Zeichen der MINT-Kooperation überreichte Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt (Zweiter von rechts) an die THW Jugend Sonneberg und deren Ortsjugendleiter und Vereinsvorsitzenden Peter Vitoul (Mitte). Ein Teil der Kinder und Jugendlichen sowie Michael Harnisch (rechts) waren ebenfalls mit von der Partie.
Foto: Stadt Sonneberg

Rendezvous im Garten Sonneberg als einziger Standort in der Region Oberfranken/Thüringen vertreten

Europaweit widmete sich die Reihe „Rendezvous im Garten 2022“ vom 3. bis 5. Juni mit Veranstaltungen, Austausch und Sonderführungen der globalen Umweltkrise.

Gärtnereien und Gärtner, Parkmanagements, Garteninitiativen und jeder einzelne gartenbegeisterte Mensch werden zum Hoffnungsträger: Für Stadtoasen, die Städte lebenswerter machen. Für neue Perspektiven in Gartenkunst und Parkpflege. Von Bad Zwischenahn im Norden bis Salem im Süden sind rund 100 Stadt- und Schlossparks, Nachbarschaftsgärten, Kurparks, Privatgärten, UNESCO-Welterbestätten, Klostergärten, Landschaftsparks, Gartendenkmale, Klimawerkstätten, selbst Schrebergärten dabei. Presse-Info: <https://www.rendezvousimgarten.de/presse/>.

Auch das Hermann-Pistor-Gymnasium nimmt als einziger Vertreter aus der Region (Oberfranken/Thüringen) teil. Die Schüler am Hermann-Pistor-Gymnasium in Sonneberg präsentierten ihren Gemeinschaftsgarten „Hortus studiosus“ und haben zum Erkunden der verschiedenen Gartenbereiche am 3. Juni 2022 eingeladen. Im Naturwissenschaft- und Technik-Unterricht wurde den Schülern das Prinzip der Nachhaltigkeit am praktischen Beispiel erklärt. Ziel des Projekts ist es, den Schulhof des Gymnasiums in ein naturnahes Gelände mit einheimischen Pflanzenarten umzuwandeln. Dieser Schulgarten und Gemeinschaftsgarten aus neuerdings Bibelgarten, tierfreundlichem Garten und Naschgarten entwickelt sich

zu einer Begegnungsstätte von Jung und Alt. Frühere Schüler sind zurückgekehrt und sind weiter für das Projekt aktiv. Der Schulgarten wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Für „Rendezvous im Garten“ präsentierten die Schüler nun ihren „Hortus studiosus“ der Öffentlichkeit. Neben Führungen durch die verschiedenen Gartenbereiche wurden auch naturwissenschaftliche Experimente durchgeführt. Dr. Heiko Voigt und Steffen Hähnlein von der Sibylle-Abel-Stiftung erfuhren an diesem Tag zahlreiche neue Informationen zum Projekt.



Für „Rendezvous im Garten“ präsentierten die Schüler nun ihren „Hortus studiosus“ der Öffentlichkeit.
Foto: Stadt Sonneberg

Fernrohre und ihre Meister: Sonderausstellung im Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg vom 8. Juli 2022 bis zum 31. April 2023

Indem sie unseren Sehsinn weit über die Vorstellungskraft unserer Vorfahren hinausführen, öffnen diese wunderbaren Instrumente, die Teleskope, den Weg zu einem tieferen und vollkommeneren Verständnis der Natur.

So beschreibt René Descartes im Jahr 1637 das Teleskop. Es war ein langer Weg, denn schon Roger Bacon (ca. 1219 - ca. 1292) träumte von einem Gerät, das „ein Kind als Riese und einen Mann als Berg erscheinen lassen könnte“.

Allerdings beantragte erst 1608 ein Brillenhersteller aus Middelburg, Hans Lippershey, ein Patent für ein Gerät, das weit entfernte Objekte vergrößert.

Von Anfang an wurde das Teleskop stetig weiterentwickelt. Galileo Galilei verbesserte es, Johannes Kepler erweiterte das Bildfeld, Chester Moor Hall optimierte die Farbreinheit und Josef von Fraunhofer stellte schlierenfreies Glas her, sodass der Linsendurchmesser vergrößert werden konnte. Nicolaus Zucchi baute das erste Spiegelteleskop, das Isaac Newton dann verbesserte.

Aber nicht nur zur Entwicklung neuer Fernrohre wurden „Meister“ gebraucht. Auch für die Beobachtung an den Teleskopen waren Meister beteiligt. So entdeckte bereits Galileo Galilei die ersten vier Jupitermonde und Jahrhunderte später erkannte Edwin Hubble, „dass sich die Nebel (Galaxien) von uns mit hohen Geschwindigkeiten entfernen“. Heute bilden Radioteleskope schwarze Löcher ab und Weltraumteleskope dringen so tief ins Universum ein wie noch nie in der Geschichte der Menschheit.

Mit der Ausstellung „Fernrohre und ihre Meister“ können Sie in die Welt der Teleskope eintauchen und erfahren auch, wer heute die „Meister“ an ihren Teleskopen sind. Amateurastronomen entdecken weiterhin Kometen, Asteroiden oder veränderliche Sterne oder fotografieren den Nachthimmel in nie geahnter Qualität. Daher wirft die Ausstellung auch einen Blick auf das „Fernrohr für den Liebhaberastronomen“.

Thomas Müller, Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg

Fernrohre und Ihre Meister

08.07.2022



30.04.2023

Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg

RUBRIK: FÜNF FRAGEN AN ...

Unter der Rubrik „Fünf Fragen an...“ stellen wir in jedem Amtsblatt seit November 2021 einen MINT- oder einen MINT-nahen Beruf vor. Einerseits, um auf das berufliche Profil und was sich dahinter verbirgt, aufmerksam zu machen. Andererseits, um mögliche Ausbildungsbetriebe unserer Region vorzustellen. Jetzt im Juni steht der Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (m/w/d) im Mittelpunkt. Ausgebildet wird dieser Beruf bei der HEINZ Veredelungs GmbH & Co. KG aA im Gewerbegebiet Fichtig in Spechtsbrunn.





Moderne Arbeit mit Perspektive
Sei ein wichtiger Part im Unternehmen!



Mehr Informationen, mehr MINT unter:
www.mintfreundliche-stadt.de



Fünf Fragen an den Auszubildenden:
Wie heißt Du (Vorname, Zuname, Alter)?
Justin Hofmann, 20 Jahre

Warum hast Du genau diesen Beruf für Dich gewählt?
Weil ich mir ein sehr abwechslungsreiches Berufsfeld suchen wollte und meine hier erlernten Fähigkeiten auch außerhalb des Betriebs anwenden kann.

Die Entscheidung ist für HEINZ Glas gefallen - wieso?
Da gibt es gleich mehrere Gründe: Erstens ist es ein lokales Unternehmen, zweitens gibt es tolle Angebote für Auszubildende und drittens habe ich dadurch einen kurzen Arbeitsweg.

Was erhoffst Du Dir von der Ausbildung?
Ich erhoffe mir gute fachliche Kenntnisse und die Arbeit in einem beständigen Berufsfeld.

Welche Ziele hast Du für später?
Ich möchte gern in meinem Berufsfeld weiter aufsteigen und meine Fähigkeiten weiterhin verbessern.

Fünf Fragen an den Ausbildungsbetrieb:
Warum bilden Sie genau in diesem Beruf aus?
Erstens wegen der Nachwuchssicherung und zweitens wegen der gesellschaftlichen Verantwortung.

Was müssen Bewerber mitbringen, um bei ihnen einen Ausbildungsplatz zu erhalten?
Vor allen Dingen Leidenschaft für den Beruf sollten Bewerber mitbringen.

Wie versuchen Sie, Auszubildende zu gewinnen?
Wir versuchen über Empfehlungen, Messen, Print- und Online-Anzeigen, Open Doors, Praktika und das Azubi-Mobil Auszubildende zu gewinnen.

Warum ist es wichtig, am Standort Sonneberg auszubilden?
Dabei geht es uns darum, den Standort zu sichern, unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen und die Verbundenheit zur Heimat zu zeigen.

Wie sind die Übernahmechancen in Ihrem Unternehmen?
Langfristige Perspektiven und Karrieremöglichkeiten sind selbstverständlich vorhanden.

Um in den Beruf und den Betrieb zu schnuppern, bietet die HEINZ Veredelungs GmbH auch Praktikumsplätze an. Ansprechpartner im Bereich Recruitment & Development ist Dominik Künzel, telefonisch erreichbar unter: 09269 77252 oder per Mail unter: dominik.kuenzel@heinz-glas.com
Weiterführende Informationen zur Ausbildungsinitiative der Stadt Sonneberg: <https://job-son.de/>.

Spannende Experimente und eine Begegnung mit Robbie Pepper
Am 14. und 15. Juni 2022 besuchten die Vorschulkinder der Sonneberger Kindergärten das Fabrikationslabor (FabLab) an der Staatlichen Berufsbildenden Schule (SBBS) in Steinbach. Insgesamt haben 201 Vorschulkinder aus 14 Einrichtungen an den zwei Tagen teilgenommen. Im FabLab begrüßte sie Robbie Pepper, der Roboter, und führte jeweils durch das sechzigminütige Programm. Die Zeit verging für die künftigen Abc-Schützen wie im Flug. Nachdem Robbie und die Kinder die musikalische Begrüßung mit „Hallo, hallo, schön, dass Du da bist“ im FabLab gemeinsam gestalteten, erklärte der humanoide Roboter anschließend, wie man zum Beispiel Seifenblasenwasser selber machen kann oder wie Sonnenenergie die Brennstoffzelle antreibt.

Am praktischen Beispiel im Freien konnten sich dann die Kinder an der Seifenblasen- oder der Brennstoffzellen-Station ausprobieren. Zwischendurch zeigten sich einige Vorschulkinder sehr interessiert an Robbie und stellten viele Fragen, wie zum Beispiel zum Programmieren. Zum Abschied konnten sich die Vorschulkinder je ein kleines Geschenk aus dem 3D-Drucker aussuchen. Vorbereitet wurde der MINT-Schnuppertag durch Teilnehmer der AG Robotik, Schüler des Beruflichen Gymnasiums und deren Betreuer Joachim Müller. Mit dem Fahrdienst wurden die Vorschüler zur SBBS gebracht und anschließend wieder zu ihrer Kita. Als Fazit kann man sagen, dass es den Vorschulkindern sehr viel Spaß bereitet hat. „Sicherlich war diese MINT-Veranstaltung nicht die letzte im weiteren Werdegang der Sonneberger-MINT-Kinder und führt im idealen Fall zu mehr Interesse an MINT-Themen“, sagt Bürgermeister Dr. Heiko Voigt während eines Vorort-Besuchs bei den Kindern im FabLab. Den 14 Vorschülern aus dem Spatzennest jedenfalls wird dieser Tag bestimmt in Erinnerung bleiben, denn der Ausflug in die „große Schule“ hat laut Kita-Leiterin Annekathrin Puff sehr viel Spaß gemacht.



Die Vorschüler aus dem Spatzennest an einer der Experimentierstationen.
Fotos: Stadt Sonneberg



Erst etwas zurückhaltend, dann immer neugieriger reagierten die Kinder aus dem Kita „Wirbelwind“ auf Robbie Pepper.



Wie Sonnenenergie eine Brennstoffzelle antreibt, konnten die Mädchen und Jungen live beobachten.

Bitte um Unterstützung für kolumbianische und taiwanische Austauschschüler/-innen

Die aktuellen politischen Ereignisse - insbesondere der Ukraine-Krieg - in Europa und der Welt zeigen uns, dass auch in einer globalisierten Welt im 21. Jahrhundert gewaltvolle Konflikte und militärische Auseinandersetzungen zwischen Ländern und Kulturen leider weiterhin bittere Realität sind. Umso wichtiger ist es, Möglichkeiten für Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen zu ermöglichen, sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Interkultureller Austausch kann in vielfältigen Kontexten stattfinden - einen jungen Menschen aus einer anderen Kultur bei sich aufzunehmen, ist eine davon! Auch für das Schuljahr 2022/2023 möchten wir es wieder jungen Menschen aus Taiwan und Kolumbien ermöglichen, nach Deutschland zu kommen, zur Schule zu gehen, in einer Gastfamilie zu leben und Alltagskultur in Deutschland kennenzulernen. Was wäre dafür geeigneter, als in einer offenen und herzlichen Familie zu leben und die deutsche Alltagskultur kennenzulernen? Deshalb wenden wir uns mit unserer Suche an Sie mit der Bitte um Unterstützung.

Für Julio, Janer und Nicolas aus Kolumbien sowie für Frank, Lena und Eugene aus Taiwan sind wir noch dringend auf der Suche! Unterstehend finden Sie einige Informationen zu den Schüler/-innen. Vielleicht gibt es in Ihrem Netzwerk eine Familie, die sich vorstellen könnte, ein Gastkind ab Ende August/ Anfang September 2022 für 6 oder 10 Monate aufzunehmen? Oder als Willkommensfamilie für 1-3 Monate? Dann melden Sie sich bitte gern jederzeit bei uns - per E-Mail unter schueleraustausch@aubiko.de oder telefonisch unter +49 (0) 40 986 725 75 - wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme und beantworten gern all Ihre Fragen! Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns unterstützen könnten, indem Sie unsere Suche aushängen, weiterleiten und verbreiten. Sehr gerne können Profile weitergeleitet und verteilt werden, aber wir bitten darum, die Profile nicht öffentlich auszuhängen oder öffentlich auf Sozialen Medien zu posten. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich und stehen für Fragen natürlich jederzeit gern zur Verfügung!

aubiko e.V. - Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation
Stückenstraße 74, 22081 Hamburg
E-Mail: schueleraustausch@aubiko.de
Telefon: +49 (0) 40 986 725 75
Fax: +49 (0) 40 986 725 86
Webseite: www.aubiko.de
Facebook: www.facebook.com/aubiko.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Sonneberg

Hausanschrift: Stadtverwaltung Sonneberg
Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg

Druck: Main-Post GmbH, Berner Straße 2, 97084 Würzburg

Layout/Satz: HCS Medienwerk

Erscheinungsweise: monatlich

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg ist auch auf der Internetseite der Stadt Sonneberg unter <http://Sonneberg.de/rathaus/amtsblatt> einzusehen.

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.

2. Für alle anderen Veröffentlichungen im Amtlichen bzw. Nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den Öffentlichen Teil ist der entsprechende Verfasser

einer Mitteilung/Nachricht.

4. Verantwortlich für alle Anzeigen:
- HCS Medienwerk GmbH, Bahnhofstraße 60, 96515 Sonneberg
 - Wochenspiegel Coburg-Sonneberg Verlag GmbH
 - Steinweg 51, 96450 Coburg, Tel. 03681/851-124

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Laufend gesicherter Bezug ist nur im Abonnement möglich. Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Die Kosten betragen 24,00 Euro/Jahr.

Zu abonnieren ist das Amtsblatt bei:

Stadtverwaltung Sonneberg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Zimmer 22
Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg,
Tel. 03675 880259, Fax 03675 880132, E-Mail: info@sonneberg.de

Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 30. September schriftlich bei der

Stadtverwaltung Sonneberg,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Zimmer 22
Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg,
Tel. 03675 880259, Fax 03675 880132
E-Mail: info@sonneberg.de

vorliegen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung von 2,50 Euro für das Einzelexemplar inkl. Portokosten einzeln zu erhalten. Die Bestellung hat bei o. g. Adresse schriftlich zu erfolgen. Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg wird bis auf weiteres kostenlos als Beilage im „Wochenspiegel“ Ausgabe Sonneberg/Neuhaus im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenlose Verteilung des Sonneberger Amtsblattes im Stadtgebiet Sonneberg lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.